

Linz-Süd



Zeitung für die Stadtteile
Ebelsberg & Pichling

38. Ausgabe – Dezember 2019

Aktuell



Neueröffnung in Pichling! Schuhreparatur KOPATSCH

Ab sofort können Sie Ihre Schuhe zur Reparatur zu Schuster Kopatsch bringen. Schuhreparatur Kopatsch ist ein langjähriger Schuhbetrieb, der bereits seit drei Generationen geführt wird – ein Garant für fachgerechtes Handwerk! Aber nicht nur Absätze oder Sohlen werden bei Kopatsch erneuert, er ist auch ein kompetenter Ansprechpartner für Schuhlederpflege von Collonil & Tana. Schuhreparatur Kopatsch verlängert die Lebensdauer Ihrer Schuhe und setzt so ein Zeichen für den Schutz der Umwelt.

Kontakt: Schuhreparatur Kopatsch, 4030 Linz/Pichling, Oidener Straße 34a
Tel. 0732/671053, Mobil: 0676/4745673, kopatsch@aon.at, www.kopatsch.net



Pensionistenverband Ebelsberg-Pichling

Im September feierte unsere Ortsgruppe das 60-jährige Bestandsjubiläum (Bild oben rechts). 250 Mitglieder und Freunde sowie zahlreiche Ehrengäste füllten den großen Saal des Volkshauses Ebelsberg. Die Begrüßungsansprache hielt Bgm. Klaus Luger, die Festrede Landespräsident Konsulent Heinz Hillinger. Eine Videoshow ließ die letzten 60 Jahre Revue passieren. Für die musikalische Untermalung sorgte das Jugendensemble des Musikvereines Ebelsberg-Pichling. Die TurnerInnen der Ortsgruppe zeigten einen Ausschnitt aus dem Vereinsleben und Dieter Kerschbaumer trug ein Gedicht vor. Im Anschluß an die 60-Jahrfeier fand unser traditionelles Herbstfest statt, bei dem auch die Tänzer auf ihre Rechnung kamen. An unserer beliebten Wanderwoche,

heuer in Schladming, nahmen 37 Personen teil (Bild oben links). Wir erwanderten den Tauernblickrundweg, den Rittisberg in der Ramsau zur Sonnenalm und den Schafsinn-Rundweg um den Hauser-Kaibling. Auch der Giglachsee und die Ursprungalm standen am Programm. An den beiden regnerischen Tagen waren wir am Themenweg „Wilde Wasser“ und zum Duisitzkarsee unterwegs. Nicht nur Wandern war angesagt: am Musikabend wurde viel getanzt und auch das Jux-Kegeltturnier kam gut an. Dank unserer Wanderbegleiter war es eine wunderschöne, gut organisierte Woche. Im nächsten Jahr geht es nach Saalbach-Hinterglemm. An der Tagesfahrt auf die Tauplitzalm nahmen 47 PensionistInnen teil. Schon bei der Auffahrt auf der zehn Kilometer langen Alpen-

straße bot sich uns ein beeindruckender Blick auf die umliegende Bergwelt. Bei der Panoramafahrt mit dem Bummelzug war die Aussicht grandios. Bis zur Heimfahrt blieb noch Zeit für eine Wanderung rund um den Krallersee. Wir veranstalteten auch eine dreitägige Busreise „Achensee – Innsbruck – Kufstein“. Es ging über Bayern nach Ahornboden im tirolerisch-bayerischen Naturschutzgebiet, wo wir eine kleine Wanderung machten. Anschließend ging es über den Achenpass zum Achensee. Dort genossen wir eine Schifffahrt am See. Am zweiten Tag stand Innsbruck am Programm. Bei der Stadtführung besichtigten wir u.a. die Bergisel-Schanze und das Tirol-Panorama. Der „Lustige Friedhof“ in Kramsach sowie die Stadt Kufstein mit Burgbesichtigung rundeten diese wunderschöne Reise ab.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Silvesterfahrt nach Wien, Neujahrskonzert im Brucknerhaus, Faschingsfahrt nach Kleinzell, Alpin- und Langlaufwoche Bad Hofgastein, Alpinwoche Kitzbühel/Pass Thurn, Schitage Tiroler Bergwelt. Genauere Informationen auf www.pvep.at sowie in unserem Ortsgruppenbüro (Volkshaus Ebelsberg) Kremsmünsterstr. 1-3, jeden Mittwoch von 9 – 11 Uhr.



Autobus-Geschichte: Nachdem die Florianerbahn eingestellt und auch die Straßenbahnverbindung von Linz nach Ebelsberg aufgelassen wurde, richtete die Stadt Linz als Ersatz eine Buslinie ein. Ab 22. Dezember 1973 verband nun der „11er“ die Tramway-Umkehrschleife Simonystraße in Kleinmünchen mit Ebelsberg bis zur Hillerstraße. Drei Jahre später, 1976, verlängerte man die Route bis zum Falterweg nach Pichling, wo sich gegenüber der Gärtnerei Mairbäurl eine Umkehrschleife befand. (Das Bild zeigt die Eröffnungsfeier.)

Neue Buslinien in Planung

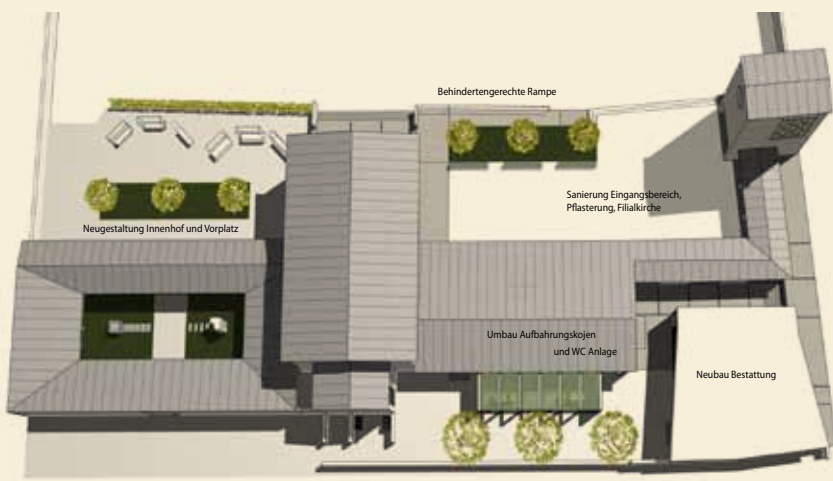
Die Linie 13 soll vom Mühlkreisbahnhof über die Hafestraße und die Industriezeile sowie die Umfahrung Ebelsberg bis zum Pichlingersee geführt werden. Die Schnellbuslinie 14 soll vom Hafen zum Ennsfeld reichen und dabei etwa die Garnisonstraße und die Traundorferstraße befahren. Bis es so weit ist, müssen sich die Fahrgäste aber noch ein wenig gedulden: Denn bis die Buslinien in Betrieb gehen können, wird es voraussichtlich noch vier Jahre dauern.



Bauarbeiten für die 1913 eröffnete Florianerbahn längs der Wiener Bundestraße bei Pichling. Am 1. Jänner 1974 verkehrte die Bahn zum letzten Mal. Bald wird die ehemalige Trasse als Radweg dienen.

Auf den Spuren der Florianerbahn

Lange lag die Trasse der ehem. Florianerbahn brach. Eine Revitalisierung für den Bahnverkehr scheiterte an den Kosten. Sowohl die 1913 errichteten Gleisanlagen als auch die (zum Teil gestohlenen) Oberleitungen hätten erneuert werden müssen. Nun erlebt die Strecke als 3,5 m breiter „Rad-Highway“ eine Wiedergeburt. Schon 2021 soll das Projekt umgesetzt werden. In Zeiten des E-Bikes eine wahrliche Alternative zum motorisierten Individualverkehr! Die 10 km lange Strecke zwischen St. Florian (Remise) und Ennsfeld sollte in 30 min zu schaffen sein. Die Florianerbahn brauchte einst 32 min.



Verbindung zwischen solarCity und Südpark

Jahrelang existierte eine ehem. Baustellenstraße als Verbindung zwischen Wohn- und Gewerbegebiet. Ihre Benutzung war allerdings rechtlich fragwürdig, denn immerhin herrschte dort seit jeher Fahrverbot. Mit der Fertigstellung der GWG-Wohnbauten an der Auhirschgasse wurde auch die neue Verkehrsfläche freigegeben, welche zukünftig als Begleitstraße der in Richtung Südpark zu verlängernden Straßenbahnlinie 2 dienen wird. Ausgehend vom derzeitigen Ende der Heliosallee wird bis zur Kreuzung mit dem Klettfischerweg auf einer Länge von ca. 835 m die Fahrbahn in einer Breite von 6,50 m hergestellt. Im Bereich der zukünftigen Straßenbahnquerung und im Kreuzungsbereich mit der Auhirschgasse sollen Aufweitungen der Fahrbahn bis zu einer Breite von 10,5 m erfolgen. Nordseitig zwischen dem derzeitigen Ende der Heliosallee und der zukünftigen Straßenbahnquerung auf einer Länge von ca. 200 m soll ein provisorischer Geh- und Radweg mit einer Breite von 3 m und daran anschließend auf einer Länge von 60 m ein Zweirichtungsradweg in einer Breite von 2,5 m sowie ein Gehsteig in einer Breite von 2 m geplant werden. Die verbleibende Geh- und Radwegverbindung bis in den Südpark wird im Zuge und in Abstimmung der geplanten Hochbauprojekte entlang der Begleitstraße realisiert. Die Auhirschgasse wird zwischen der sogenannten Baustraße und der Straßenbahnbegleitstraße auf einer Länge von ca. 270 m von derzeit rund 3 m auf 5,5 m verbreitert. Darüber hinaus ist geplant, im Teilabschnitt zwischen der Baustraße und der Richtung Westen abzweigenden Privatstraße, den hinter den Privatparkplätzen der GWG gelegenen öffentlichen Gehsteig mit aktueller Länge von 65 m und Breite von 1,5 m anschließend auf eine Länge von ca. 45 m und eine Breite von 2,5 m herzustellen. Der Klettfischerweg soll für die Anbindung des Südparks an die Straßenbahnbegleitstraße auf eine Länge von ca. 120 m und einer Breite von 5,5 m ausgebaut werden. Um einen LKW-Verkehr zwischen der solarCity und dem Südpark hintanzuhalten, sind im Kreuzungsbereich Klettfischerweg/Südpark in jede Fahrtrichtung Einengungen der Fahrbahn auf 2,5 m in Form eines Fahrbahnteilers vorgesehen. Die seinerzeit für den Bau der solarCity benötigte Baustraße nördlich des GWG-Areals zwischen dem derzeitigen Ende der Heliosallee und der Auhirschgasse wird entfernt und rekultiviert.

Pfarrversammlung zum Bauprojekt Friedhof Ebelsberg

Am Friedhof Ebelsberg sind umfassende Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen notwendig. Die Sanitäranlagen sind desolat und bereits durch eine Containerlösung provisorisch behoben. Das sogenannte Totengräberhaus gehört aufgrund der schlechten Bausubstanz erneuert und die Aufbahrungsräume entsprechen nicht mehr den heutigen Erfordernissen. Die Friedhofkirche und der Außenbereich sind sanierungsbedürftig und werden in Absprache mit Bundesdenkmalamt und Diözese entsprechend den heutigen Erfordernissen verändert. Somit ergeben sich denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahmen an der denkmalgeschützten Friedhofanlage, Adaptierungsarbeiten für eine pietätvolle, zeitgemäße Bestattungskultur sowie Sanierungs- und Neubauarbeiten. Informationen darüber gibt es in einer Pfarrversammlung am: **11. Jänner 2020 um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Ebelsberg.**

Einladung zur Ausstellung ART.VENT in der Galerie Hoffelner



Wir freuen uns Sie ganzjährig jeden Samstag von 10 – 14 Uhr in gemütlicher Atmosphäre, bei einem Kaffee oder einem Gläschen Sekt, zu begrüßen. Gerne können Sie die Ausstellung auch an anderen Tagen nach Terminvereinbarung besuchen. (Johann Hoffelner: 0699 / 14 76 47 19 oder office@galeriehoffelner.at.) Die Ausstellung ist bis Samstag, 21. Dezember 2019 zu besichtigen.

GALERIE HOFFELNER Fischer Brot, Im Südpark 186-190
4030 Linz/Pichling, www.galeriehoffelner.at



4481 Asten, Tel.: 07224/ 66 296
www.stockinger.cc



ab
€ 999,00

Die ABUS Funkalarmanlage Secvest sichert Wohnungen und Häuser!

Die neue Funk-Alarmanlage setzt Maßstäbe in der Einbruchmeldetechnik: Ideal zur Nachrüstung von Bestandsbauten, intuitiv in der Bedienung und einfach auszubauen.

Schützt vor Einbruch, Feuer, Wasser und im Notfall/Videoüberwachung integrierbar/moderne Touch-Oberfläche/per App und im Webbrowser bedienbar/umfassender Service durch qualifizierte Partner.

Buchserie Linz-Zeitgeschichte: Beeindruckende Bilder und Fakten.

Lassen Sie sich ein auf die Vergangenheit der Stadt mit ihren Höhen und Tiefen. Bildgewaltig dokumentiert und kompetent erläutert ist die Reihe „LINZ-Zeitgeschichte“ eine unvergleichliche Sammlung wertvoller Aufnahmen, die gleichsam wichtige Zeitzeugen verschiedener Abschnitte der jüngeren Linzer Geschichte sind. Mit dieser Buchreihe hauchen wir der Geschichte Leben ein.



Fokus Linz
Ein Porträt im Rundflug / An Aerial Tour
 200 Seiten, 24 x 30 cm € 29,90

Ein Bildband mit fantastischen Luftaufnahmen mit kurzen Begleittexten der Linz aus einem ungewöhnlichen und äußerst spannenden Sichtwinkel zeigt. Das Ergebnis sind einzigartige und interessante Perspektiven, die Linz in einer neuen Dimension erscheinen lassen. Prachtvolle Nachtaufnahmen von oben lassen Linz in strahlenden Farben erscheinen und einzigartige 380° Aufnahmen vom Hubschrauber aufgenommen geben einen freien Überblick über die Stadt.

Reizvolle Einzelmotive verbinden sich mit informativen Übersichten. Der Blick von oben fügt markante Gebäude und – teils neu – gewachsene Stadträume zu einem großen Ganzen zusammen. Es offenbaren sich dem Betrachter der Bilder dabei neue Perspektiven und Einsichten in das Leben der Stadt, die vom Boden aus oftmals kaum wahrzunehmen sind. Denn der besondere Reiz dieser Luftbilder liegt in der unverfälschten Perspektive. Im Gegensatz zu Fotografien aus Personenhöhe entsteht nicht nur eine Teilansicht der fotografierten Objekte, auch Größe und Umgebung sind erkennbar. Es ist, also würde man eine Stadt neu entdecken!

Der Fokus der Bilder gibt ein aufschlussreiches, reizvolles und auch ungewohntes Bild des aktuellen Linz wieder. Dafür sorgen einzigartige, weil aus der Luft geschossene Nahaufnahmen von Sehenswürdigkeiten wie Pöstlingberg, Neuer Dom oder Altstadt ebenso wie beinahe schon voyeuristische Momentaufnahmen von Kultureinrichtungen wie Ars Electronica Center, Lentos oder Neues Musiktheater. Und auch die beeindruckenden Luftaufnahmen von imposanten Industriearialen wie jenes der Voest gibt dem Betrachter das Gefühl, weit weg und dennoch nahe am Geschehen zu sein. Kurz: Das Buch ist ein spektakuläres Kaleidoskop an Formen, Farben, Strukturen, die überraschen, faszinieren und bezaubern.

Erhältlich beim **Lentia-Verlag, Pichling, Traundorferstraße 272 b** sowie bei den Sparkassen-Filialen in Ebelsberg und Pichling bzw. auf Bestellung über www.Lentia.at sowie telefonisch unter Tel.: 32 05 85.

GRATIS-Zustellung bei telefonischer Bestellung unter 0732/ 32 05 85





Faschingsgilde sucht Mitglieder!

Die Faschingsgilde Linz-Ebelsberg-Kleinmünchen sucht Mitglieder, die gerne ausgehen, tanzen und kreativ an Unternehmungen in der Faschingsaison mitarbeiten. Wir treffen uns ein Mal im Monat zum Vereinsabend (Arbeitssitzung mit geselligem Beisammensein).

Weiters suchen wir Mädchen, die gerne tanzen und sich zu Musik bewegen.

- **Kindergarde: Mädchen ab 8 / 9 Jahren und**
- **Prinzengarde: Mädchen ab 15 / 16 Jahren.**

Das Gardetraining findet jeden Mittwoch im Vereinshaus Ebelsberg statt (von September bis Jänner).

Den Eltern entstehen keinerlei Kosten (die Kostüme und die Verköstigung bei Auftritten und Ausfahrten werden von der Gilde finanziert), lediglich das Bringen und Abholen zum/vom Training fallen an.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben – ob als Mitglied für die Gilde oder für Ihre Kinder oder Enkelkinder als Tänzerinnen für die Garde.

Weitere Infos unter www.faschinginlinz.at oder beim Präsidenten der Gilde, Herrn Wolfgang Harrer, unter 0664 / 160 70 44.



1965



2005

Schule wächst mit dem Stadtteil

Als das Dorf Pichling in den Sechzigerjahren begann zum Stadtteil zu werden, war es eine Initiative beherzter Eltern, die sich vehement für die Errichtung einer eigenen Schule einsetzte. Ihre Mühen trugen schließlich Früchte: 1965 eröffnete Bürgermeister Aigner die heutige Volksschule 44 an der Rathfeldstraße. Das Gebäude war innerhalb kürzester Zeit in der sogenannten „Vöest-Montagebauweise“ errichtet worden. Als Provisorium gedacht hat die „Montageschule“ jedoch bis heute – wie so oft – Bestand und ist Generationen von Pichlingerinnen und Pichlingern in Erinnerung. Die grauen Container mit ihren Ganggarderoben, durch die Fugen der Klassenwände schimmerte das Licht, die Reliefkarte Oberösterreichs beim Eingang, 1977 die Errichtung des Turnsaales. Zu ihrem 40-jährigen Jubiläum im Jahr 2005 erhielt die mittlerweile um einen massiven Zubau ergänzte Montageschule auf Initiative von Manfred Carrington einen bunten Anstrich...

Nun, da die Volksschule angesichts der enormen Bautätigkeit im Linzer Süden aus allen Nähten platzt, ist die Zeit des Provisoriums vorüber. Im Sommer wurde ein Architektenwettbewerb ausgelobt, der im November endet. Ziel ist es, Raum für eine 14-klassige Volksschule und Ergänzungen für einen 7-gruppigen Hort zu schaffen. Das in den Neunzigern errichtete Hortgebäude wird dabei bestehen bleiben.



Baukräne dominieren den südlichen Stadtteil von Linz und demonstrieren die enorme Bautätigkeit. Bei der Bebauung wird leider auf die Lebensqualität der Anrainer kaum eingegangen. Auch ein Verkehrskonzept gibt es bish dato nicht. Auch der „nicht zeitgemäße Baustil der schnell erbauten Betonblöcke“ steht regelmäßig in der Kritik.

... alles
für Bäcker
und
Konditoren



/// KARRIERE MIT LEHRE

„Eifere unseren KollegInnen
nach und beginne Deine Karriere
bei uns in der BÄKO!“

Birgit Schütt, Diplomierte Lehrlingsbeauftragte



Viele junge Menschen fasziniert der Großhandel und die Lebensmittellogistik. Die Lehre bei der BÄKO-ÖSTERREICH ist abwechslungsreich und bietet ein spannendes Aufgabenfeld.

Folgende Lehrberufe bieten wir an:

- **Großhandelskaufmann/-frau**
- **Bürokaufmann/-frau**
- **Betriebslogistikkaufmann/-frau**

Ab sofort bietet die BÄKO-ÖSTERREICH für Maturanten die Duale Akademie für den Lehrberuf Großhandelskaufmann/-frau an.

Wenn wir Deine Neugierde geweckt haben, dann informiere Dich auf www.baeko.at



Das Jahresmotto für den OÖ. Seniorenbund: „Gemeinsam sicher in den besten Jahren“

Aktivitäten des OÖ. Seniorenbundes Ortsgruppe Ebelsberg-Pichling

Das Jahr 2019 haben wir im Jänner mit einer Halbtagsfahrt begonnen und waren über das Erlebte sehr froh. Am 21. Februar 2019 fand ein Ausflug zur Burgruine Schauburg am Programm. Zum Mittagessen überquerten wir in Wesenufer die Donau und speisten in einem vorzüglichen Restaurant. Unseren Tagesausflug beendeten wir mit einer lebendigen Kirchenführung durch Hrn. Christian (er wird heuer im Mai zum Mönch geweiht) im Stift Engelhartzell.

Sonstige Aktivitäten: Jeden Dienstag 9–10 Uhr Seniorenturnen 50plus im großen Saal des Volkshauses Ebelsberg. 3 geprüfte Übungsleiterinnen kümmern sich um die Beweglichkeit im Alter. 1 x monatlich Stadtwanderung und jeden 1. Freitag im Monat Seniorenratsch im Pfarrzentrum Ebelsberg.

Nähere Infos dazu finden Sie unter:

www.ebelsberg-pichling.ooe-seniorenbund.at oder Tel.: 0664 5945009

Was sind schon 100 Jahre?

Viele Menschen, die mit der Geschichte wenig am Hut haben, können wenig mit einem hundertjährigen Rückblick etwas anfangen. Anders ist das mit den Mitbürgern und Mitbürgerinnen, die den Hunderter gerade hinter sich gelassen haben. In Ebelsberg haben wir einen solchen Menschen. Dieser Mensch ist am 22. April 1918 in Pabneukirchen geboren, wo dieses Kind auch 14 Jahre verbracht hat. Die Eltern, die Familie Lachmayr, ist 1935 nach Ebelsberg gezogen. Der Vater hat den Posten des Postmeisters angenommen. Wer weiß, wo früher die Post in Ebelsberg war? Zuerst wohnte die Familie im Haus der Wohnungseigner, der Familie Hammer. Wo stand oder steht den dieses Haus im alten Ebelsberg. Wissen Sie es? Im Alter von 18 Jahren hat die heute Hundertjährige in der Schule der Kreuzschwestern maturiert, um dann in Innsbruck Pharmazie zu studieren. In der Studienzeit hat dann auch der Funken der Liebe 1944 unsere Hundertjährige getroffen. Dr. Gottfried Klenner war der Funken der Liebe, er hat in Innsbruck Medizin studiert und hier in Ebelsberg 1946/1947 eine Arztpraxis eröffnet. Ebelsberg hatte über viele Jahre drei Hausärzte, Dr. Klenner in der Wiener Straße, Dr. Duba mit seiner Praxis im Hof der Familie Sommer, später ebenfalls in der Wiener Straße, sowie Dr. Maurer am Fadingerplatz. 2 Töchter wurden bei den Klenner's großgezogen, die eine ist Friederike mit dem Familiennamen Polka, Professorin in Mödling und Brigitte mit dem Familiennamen Czech, beruflich eine Apothekerin. Die Jubilarin, Frau Mag. Marta Klenner, freut sich über 3 Enkel und 3 Urenkel. Sie wohnt im Haus Wiener Straße 505, neben dem ehemaligen Zeughaus der FF Ebelsberg. Nach dem Tod von Dr. Gottfried Klenner suchte Mag. Marta Klenner beim Seniorenbund Ebelsberg gesellschaftlichen Anschluss und pflegte mit Frau Dr. Elly Loy eine gute Bekanntschaft. Seit 20 Jahren ist Mag. Marta Klenner Mitglied des Seniorenbundes, Ortsgruppe Ebelsberg-Pichling. Zum 100. Geburtstag besuchte eine Vertretung des Seniorenbundes Frau Mag. Klenner und sie konnte vieles aus ihrer Vergangenheit erzählen. *Ing. Erich Sommer*



VERITAS by Melanie Hofinger am Lunaplatz

Im September eröffnete in der solarCity am Lunaplatz mit Veritas by Melanie Hofinger ein neues Geschäft. Das Sortiment dieser Filiale besteht hauptsächlich aus Schul-, Büro- und Kindergartenbedarfsartikeln, sowie einer Vielzahl an sorgfältig ausgewählten Büchern, tollen Geschenken für die verschiedensten Anlässe und handverzierten Kerzen.

Die Pfarre St. Paul zu Pichling feierte am 20. Oktober 2019 einen Festgottesdienst und Festakt mit Bischof Maximilian Aichern anlässlich 50 Jahre Pfarrzentrum und 50 Jahre Pfarrcaritas-Kindergarten. Das rasche Anwachsen der Bevölkerung in den Ortschaften Pichling und Posch, eine relativ große Entfernung zur Mutterpfarre Ebelsberg sowie der Umstand, dass bereits 1963 ein Grundstück zum Kirchenbau erworben worden war, veranlassten Bischof Franz Sal. Zauner 1967, die Kaplanei Pichling zu einer eigenen „Pfarrexpositur“ zu erheben. Um die Wahl des Patrons ranken sich diverse Geschichten. So auch, dass man vor allem wegen des beliebten Seelsorgers Paulmair unbedingt auf Paulus insistierte. Um Verwechslungen mit anderen „St.Pauls“ vorzubeugen, erhielt die Pfarrei den Zusatz „zu Pichling“, den sie bis heute als „St.Paul zu Pichling“ trägt. Ebenfalls 1967 stellte das Ebelsberger Architekturbüro Perotti+Greifeneder den Einreichplan für das neue Pfarrzentrum vor.

Das neue Pfarrzentrum

Vom ursprünglichen Plan der Errichtung einer Kirche blieb letztendlich nur die Realisierung des Pfarrzentrums mit -heim und -hof - eine kostengünstige Lösung, welche auf der Überlegung basierte, dass Gottesdienste auch im neuen Mehrzwecksaal abgehalten werden könnten. Nach Abschluss der Bauverhandlung am 28. März 1968 erfolgte am 16. Juni 1968 im Rahmen der Fronleichnamsprozession der Spatenstich durch Propst Zauner, Pfarrer Wetzlmayr, die Architekten Perotti und Greifeneder, sowie die beiden Gemeinderäte Senn und Mühlböck. Die Bauarbeiten gingen rasch

50 Jahr Jubiläum in Pichling



von statten. Die beauftragte Firma Krenmayr KG konnte die Gebäude im Laufe eines Jahres fertig stellen, so dass Bischof Zauner am 11. Oktober 1969 den Pfarrsaal als Gottesdienstraum weihte. Die Zeit nach dem zweiten Vatikanischen Konzil war geprägt von allgemeiner Aufbruchsstimmung, die sich auch in St.Paul bemerkbar machte: Das neue Pfarrzentrum wurde für Vereine geöffnet, die im Keller Turn- und Trainingseinheiten, Heimstunden und ähnliches abhielten. Eine sehr aktive Pfarrjugend veranstaltete jährliche Sonnwendfeuer, aus denen 1977 das heute noch gefeierte Gemeindefest hervor ging. Man sah die Pfarre als institutionellen Mittelpunkt, aus dem sich das gesellschaftliche Leben Pichlings entwickelten sollte. Die Vorstellung einer „aktiven Gemeinde“ unter Einschluss aller Vereine prägt den Ort bis heute.



Der Pfarrcaritas-Kindergarten der Pfarre St.Paul entstand zeitgleich zum Pfarrzentrum im Jahre 1967.

Ich suche Häuser, Grundstücke, Wohnungen und berate Sie gerne!



Ing. Siegfried Ursprunger
0676 / 555 3 888

RE/MAX Danubia Linz s.ursprunger@remax-danubia.at www.remax.at

Hörenswertes Chorkonzert

Nach einem sehr erfolgreichen Auftreten 2018 bei einem vollen Haus freut es mich mitteilen zu dürfen, dass die Chöre neuerlich am, **7. März 2020 ab 19.30 Uhr im VH Ebelsberg** einen bunten Strauß an Liedern vortragen werden. Zu hören sind:

- Klangwerk LA aus Auwiesen unter der Leitung von Julia Kreutner
- Die Swinging Pfadis aus Ebelsberg unter der Leitung von Peter Kass
- Aus Pichling kommt der Chor „MiaDaWö“ mit Johann Baumgartner
- Der Rhythmus-Chor Ebelsberg unter der Leitung von Gerhard Schütz



P3



LEWOG

PERSÖNLICH. PFIFFIG. PICHLING.

3. Bauabschnitt am Drosselweg! 24 geförderte Eigentumswohnungen zwischen **56 und 98m² mit Garten oder Balkon. Top-Lage** mit Top-Infrastruktur, Nähe Pichlinger See!
3 Penthäuser vom 2. Bauabschnitt verfügbar!

HWB < 25 kWh/m²a, Klasse A
Alle Bilder sind Symbolbilder!



FÖRDERUNG FÜR FAMILIEN UND SINGLES!

Infos: LEWOG ■ www.lewog.at ■ 0810 20 20 10



105. Regimentsgedenktag der Linzer Zweier im Schloss Ebelsberg

Der Verein k.k. Landwehrinfanterieregiment Linz Nr. 2 (Verein für lebendige Geschichtsdarstellung) hat am Freitag den 15. November 2019 zur Teilnahme an der jährlichen Gedenkfeier an die gefallenen Soldaten des Ersten Weltkriegs eingeladen.

Der Verein hat seit zwanzig Jahren diese Aufgabe vom ehemaligen Kameradschaftsbund der Stadt Linz übernommen und begehrt dieses Gedenken in enger Partnerschaft mit dem österreichischen Bundesheer, dem Panzergrenadier Bataillon Nr. 13 aus Ried im Innkreis. In diesem Jahr kam eine besonders große Abordnung nach Ebelsberg. Die 1. Kompanie, bestehend aus 70 Kanderanwärtlern unter dem Kommando von Major Hannes Wagner, besichtigten vor der Feier im Rahmen einer Kaderfortbildung die Wehrkunde Ausstellung des OÖLM im Schloss Ebelsberg.

Bei Föhnwind und milden Temperaturen begann zur Abenddämmerung pünktlich um 1700 Uhr der Festakt im Schlosshof. Oberstleutnant Heinz Kreuzer als Kommandant der ausgerückten Truppe meldete dem Kommandanten des PzGrenB 13 Oberst Alfred Steingresz und dem Kommandanten des Linzer Zweier Oberst Gerhard Utz die Abordnungen zum Festakt angetreten. Nach dem Einmarsch der Feldzeichen begrüßte Oberst Utz die Ehrengäste. Besonders erfreulich war die Teilnah-

me unseres langjährigen Freundes Monsignore Ewald Kiener, sowie aus dem Linzer Gemeinderat Fraktionsobmann Günther Kleinhanns. Vom Bundesheer waren der Kommandant des Panzerbataillon Nr. 14 Hessen aus Wels Oberstleutnant Jörg Loidolt sowie der Ehrenpräsident der OGOÖ Brigadier i.R. Ing. Klaus Lühje unsere Gäste.

Danach begann MilKurat DI Mag. Martin Rupertsberger mit der Feldandacht. Dabei wurde insbesondere den Gefallenen der „Feuertaufe“ des Regiments am 29. August 1914 gedacht. An diesem Tag kamen damals die Linzer Zweier bei Zurawniki östlich von Lemberg in den ersten Kampf, der auf beiden Seiten hohe Verluste forderte. Ein historischer Text, vorgetragen von Schauspieler Michael Zintl-Reburg, erinnerte an die Ereignisse der Kämpfe vor 105 Jahren. Nach der Kranzniederlegung und dem Abspielen der Bundes- und Volkshymne war der Festakt mit dem Signal „Abblasen“ zu Ende.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Marschmusik der Linzer Zweier unter der Leitung von Kapellmeister Michael Safnauer und Musikmeister Hptm. Helmut Pointl. Von den Traditionsverbänden kamen Abordnungen der Dragonerregimenter Kaiser Ferdinand Nr. 4 und Herzog von Lothringen Nr. 7, dem Pionierbataillon 2 Traun, des Traditionskorps IR. 14



Hessen Wels, die Infanterieregimenter Nr. 42 Herzog von Cumberland und Nr. 59 Erzherzog Rainer sowie Kaiserjäger und Kaiserschützen, welche sogar aus Tirol angereist waren. Zum Ausklang wurden die Gäste zu einem kleinen Imbiss ins Foyer des Schlosses eingeladen. Danach kehrten die Abordnungen und Besucher durch den mit Fackeln beleuchteten Weg im Schlosspark zu Ihren Fahrzeugen zurück. *Text: LIR, Fotos: Vzlt Held*

Weihnachtsmarkt SCHLOSS EBELSBERG



7. und 8. Dezember 2019

Kunsth Handwerk und Kulinarisches von
Ebelsberger und Pichlinger Vereinen

SAMSTAG 16.00-20.00

16.00 Eröffnung Turmblasen
Musikverein Ebelsberg-Pichling
18.00 Chor Klangwerk LA

SONNTAG 11.00-18.00

13.00 Jagdhornbläsergruppe Donautal
15.30 Der Nikolaus kommt ins Schloss

„Zwischen Stift und Schloss – Markt und Pfarre“



Nachdem im Frühjahr 2019 der Kirchenführer der Pfarrkirche Ebelsberg, nach zweijähriger Vorbereitung und Recherchen, der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, hat nun der Historiker Prof. Dr. Günter Khinast seine Nachforschungen über die Pfarrkirche hinaus im Buch „Zwischen Stift und Schloss“ niedergeschrieben. Dieses Buch wird am **Sonntag, 15. Dezember 2019** nach dem 9 Uhr Gottesdienst im Pfarrzentrum Ebelsberg vorgestellt.

Bäckerei Honeder in Ebelsberg

Am ehemaligen Standort der Fleischhauerei Walchshofer in der Wiener Straße 477 in Ebelsberg, eröffnete die Bäckerei Honeder Anfang September ihre zwölfte Filiale in Linz. Damit sind es 22 Filialen in ganz Oberösterreich. Das Stammhaus des Familienunternehmens in Weitersfelden wurde bereits 1893 gegründet. Die Bäckerei Fenzl, die seit Februar 2014 zwei Häuser weiter im „Hauptmannhaus“ ansässig war, hat indessen ihre dortige Filiale aufgelassen.





Elternverein der VS52 solarCity

Wir vom Elternverein VS52 solarCity sind wieder in ein neues, spannendes Jahr gestartet! Nach der Verabschiedung unserer Viertklässler im Juli konnten wir nach den Ferien viele neue Schüler mit unseren Patenschensackerl begrüßen und wieder zahlreiche Mitglieder verzeichnen! Unser drittes Herbstfest feierten wir am 23.10.2019 mit vielen Spielstationen. Dieses Jahr dürften wir auch das Kuddelmuddel als Partner mit einer Jonglierstation bei uns begrüßen, und eine unserer Lehrerinnen stellte ihren Therapiebegleithund Merlin vor. Eltern, Lehrer und Schüler haben zusammengewohlfen, da nur so ein so großes Fest mit 400 Besuchern möglich ist, vielen Dank an alle! Unsere weiteren Fixpunkte dieses Schuljahr sind die Schitage der dritten und vierten Klassen am Sternstein, der Bewegungsfuchs der ersten und zweiten Klassen mit Sportwissenschaftler, Volksschullehrerin und Outdoorpädagogin Mag. Kraushofer, unsere Elterncafés an den Sprechtagen sowie bei Schuleinschreibung und sonstigen Anlässen, das Abschiedsgeschenk für die diesjährigen Viertklässler sowie die Aktion Jolly in den Ferien (Abwicklung der Sammelbestellung mit beschrifteten Schulartikeln) und die Verwaltung der Fundsachen. Dazu haben wir noch viele andere Ideen, die sich vielleicht umsetzen lassen. Um den oft anstrengenden Schulalltag meistern und fröhlicher gestalten zu können, freuen wir uns immer über helfende Hände und neue Mitglieder im Vorstand, denn nur gemeinsam können wir die Ziele erreichen, die wir uns gesteckt haben! Besucht uns auf facebook unter „Elternverein VS52 solarCity“ *Euer Team Elternverein*

Die EBELSBERGER DI(e)LETTANTEN spielen wieder Theater

Merken Sie jetzt schon vor:
Mit dem Stück „**Wer mit dem Teufel essen will**“ bringen wir einen Krimi zur Aufführung. Spannung und Abwechslung sind garantiert.

Ort: Pfarrsaal Ebelsberg
Aufführungen: 20., 21., 22., 27., 28. und 29. März 2020
Beginn: jeweils um 19.30 Uhr, sonntags um 17.00 Uhr
Karten: heinz.preissegger@liwest.at, 0664/2125248
oder an der Abendkassa im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! www.dielettanten.at



Wir suchen immer neue Spieler/innen!
LUST AUF THEATER-SPIELEN?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
0664/2125248, heinz.preissegger@liwest.at

Vorbereitet sein!

Der Advent ist in der christlichen Tradition die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft des Herrn. Ich möchte aber heute über eine andere Art des „Vorbereitet sein“ schreiben.

Wissen Sie, was Sie alles benötigen, wenn Sie völlig unvorbereitet ins Krankenhaus eingeliefert werden müssen?

Sind Sie vorbereitet, wenn plötzlich vielleicht der Tag kommt, an dem Sie selbst nicht mehr in der Lage sind, Ihre Wünsche, wie Sie medizinisch versorgt werden möchten, zu äußern? Gibt es Menschen, denen Sie sich anvertraut haben, Ihre Wünsche mitgeteilt haben und denen Sie vertrauen, dass diese in Ihrem Sinne handeln?

Es gibt Möglichkeiten sich vorzubereiten und die möchte ich Ihnen heute kurz vorstellen.

1) Vorbereitung für eine plötzlichen Krankenhauseinlieferung:

- Bereiten Sie eine Tasche vor, in die Sie die wichtigsten Artikel geben, die Sie für einen Aufenthalt benötigen und teilen Sie den Standort dieser Tasche Ihren Angehörigen mit.
- Ordnen Sie Ihre Befunde nach Datum sortiert in eine Mappe, die Sie ebenfalls immer griffbereit haben, damit der behandelnde Arzt Ihre medizinische Geschichte nachvollziehen kann. Legen Sie dieser Mappe eine Kopie Ihrer E-Card bei, damit Ihre Versicherungsnummer immer eruiert ist.
- Schreiben Sie eine Notfallliste mit wichtigen Telefonnummern, die Sie im Notfall benötigen. (Eine Vorlage befindet sich auf meiner Homepage www.karin-anzinger.at)

2) Vorbereitung, falls Sie nicht mehr in der Lage sind, für sich selbst zu sprechen:

- Vorsorgevollmacht – Es handelt sich um eine vorsorglich eingeräumte Vollmacht, wer für den Fall des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit für die darin vorgesehenen Angelegenheiten bevollmächtigt werden soll. Sie tritt erst bei Verlust der Entscheidungsfähigkeit, die durch einen Arzt bestätigt werden muss, ein. Diese Vollmacht wird durch einen Anwalt, Notar oder in manchen Fällen durch einen Erwachsenenschutzverein aufgesetzt und muss anschließend in einem zentralen Register registriert werden. Genauere Informationen unter: www.oesterreich.gv.at/themen/soziales/erwachsenenvertretung_und_vorsorgevollmacht_bisher_sachwalterschaft/4.html

3) Vorbereitung, damit Ihre Wünsche bezüglich medizinischer Versorgung am Ende Ihres Lebens bekannt sind und diese auch respektiert werden, auch wenn Sie diese selbst nicht mehr artikulieren können.

- Die Wünsche des Patienten müssen respektiert werden, auch wenn vielleicht Angehörige oder andere Personen diese Wünsche nicht verstehen können.
- Patientenverfügung: Hier werden Ihre Wünsche dokumentiert.
 - Verbindliche Patientenverfügung: Voraussetzung ist eine ärztliche Aufklärung, Errichtung vor Notar, Rechtsanwalt, Patientenvertreter oder rechtskundiger Mitarbeiter eines Erwachsenenschutzvereins und eine zeitliche Begrenzung von 8 Jahren.



Dr. Karin Anzinger, 4030 Linz/Pichling
Biberweg 24, info@karin-anzinger.at
Tel: 0699/199 277 73

Fehlt eine dieser Voraussetzungen, dient die Patientenverfügung jedoch auch als Orientierungshilfe, sowohl für den rechtlichen Vertreter, als auch für den behandelnden Arzt.

Genauere Infos unter:
www.patientenanwalt.com/download/ihre_rechte/ihre_rechte_patientenverfuegung/Ratgeber-Patientenverfuegung-2019_www.pdf

www.patientenanwalt.com/download/ihre_rechte/ihre_rechte_patientenverfuegung/Online-PV-Formular_-_elektronisch_ausuellbar.pdf



Benefizkonzerte der Pichlinger Stadtpfeifer und des Chores Linz-Süd

Seit 2004 geben die Pichlinger Stadtpfeifer und der Chor Linz-Süd regelmäßig gemeinsame Adventkonzerte. Dieses Jahr werden wieder unter der Leitung von Mirjam Gegenhuber Benefizkonzerte in der Johanneskirche und der Kirche St. Paul stattfinden. Bisherige Projekte wie „Bibeln für Flüchtlinge“, „Kinderheim Lahore“, „Musikinstrumente für ein Lager im Südsudan“ oder das „Lepraspital Manjemen“ sind uns während der Probenzeiten wichtig geworden. Die Begeisterung, mit der alle Mitwirkenden Gottes Wort in die Herzen der Zuhörer singen und musizieren, berührt immer wieder neu.

Das Orchester, der Kinderchor und das Vokalensemble der Pichlinger Stadtpfeifer sowie der Chor Linz-Süd laden Sie herzlich zu den beiden Benefizkonzerten ein:

So, 1. 12. 2019, 16 Uhr Johanneskirche,
Salzburgerstraße 231, 4020 Linz

So, 8. 12. 2019, 16 Uhr Kirche, St. Paul,
Biberweg 30, 4030 Linz

Keep the fire burning- Grillen am Weikerlsee mit Streetwork StEP/Sommer 2019

Die Grillzone am Weikerlsee sorgte im Vorfeld ihrer Errichtung für einiges an Gesprächsstoff. So beschäftigte sie auch das Team StEP in vorhandenen Möglichkeiten, als auch potentiellen Problemfeldern. Um die Probe aufs Exempel zu machen, nahmen wir das Angebot in unsere Planung der Sommeraktivitäten gemeinsam mit den Jugendlichen der beiden Stadtteile Ebelsberg und Solar City/Pichling auf.

Ziel war es, den Jugendlichen die (neuen) Chancen auf „chillige/gemütliche“, gemeinsame Zeit vor der eigenen Haustür aufzuzeigen, die Erweiterung des Angebots rund um das „Juwel“ Weikerlsee kennen zu lernen. Kompetenzen rund um's Grillen erweitern, „Gesellschaft“ kennenlernen/übenund natürlich mit unserem Beispiel andere BesucherInnen zur Nutzung der Grillzone zu animieren.

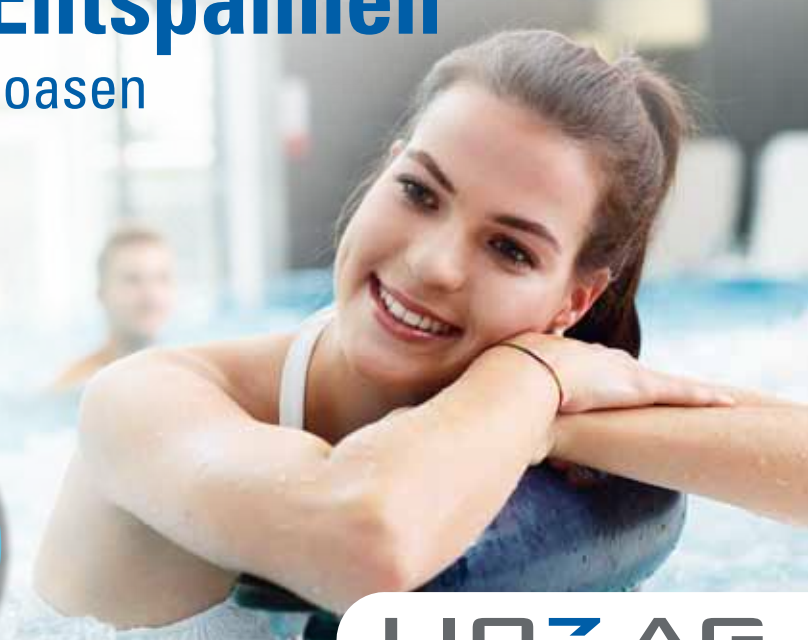
In die Hände spielten uns der „Dauerhunger“ vieler Jugendlicher, dass sehr gute Sommerwetter als auch das gratis Angebot zum gemeinsamen Abendessen. Zu unserer Überraschung und Erleichterung ging das Angebot „Chill & Grill am Weikerlsee“ voll auf. Wir verlegten während der Sommermonate unsere Donnerstags-Büroöffnungszeiten auf die Grillzone des Weikerlsees. Bei sechs angebotenen Grillaktionen kamen durchschnittlich 15 Jugendliche die mit uns, miteinander auskommen, Rücksichtnahme auf andere Badegäste, Werte, Regeln und Grenzen des Alltags, der Gesellschaft im

Rahmen eines Freizeitangebotes kennenlernten. Im Sommer 2020 wird das „Chill & Grill am Weikerlsee“ wieder ein Fixum unseres Freizeitangebotes für Jugendliche & junge Erwachsene sein.

Wir freuen uns auf ein weiteres, spannendes Jahr mit vielen Aktionen, Begegnungen und Unterstützungsleistungen für Jugendliche sowie junge Erwachsene. *Das Team von Streetwork Ebelsberg-Pichling wünscht Allen frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.*



Wohlfühlen und Entspannen in den Sauna- und Wellnessoasen der LINZ AG BÄDER



LINZ AG
B Ä D E R

Unvergleichliche Wohlfühlerlebnisse: Badevergnügen, ein umfangreiches Fitnessangebot und exklusiver Sauna- und Wellnessgenuss in den LINZ AG BÄDERN. So wird Gesundheit zum Genuss – mitten in der Stadt. Nur einen Schritt entfernt: Wellnessoase Hummelhof, Familienoase Biesenfeld, Fitnessoase Parkbad, Erlebnisoase Schörghub, Saunaoase Ebelsberg.

Informationen unter www.linzag.at/baeder



1948



2007



2019

Kinderbetreuungseinrichtung Hauderweg

Um die bestehende Kinderversorgung in Ebelsberg zu erweitern, starteten im Sommer 2018 die Bauarbeiten für den Zubau des Städtischen Kindergartens im Hauderweg. Durch diese Maßnahme werden nach der Gesamtfertigstellung im Frühjahr 2020 insgesamt 9 Hortgruppen, 6 Kindergartengruppen und eine Krabbelstube zur Verfügung stehen. Der ursprüngliche Städtische Kindergarten in Ebelsberg wurde durch Bürgermeister Koref am 20. Juni 1948 eröffnet. Nach 70 Jahren wurde das ausgediente Gebäude zu Gunsten des neuen Zubaus abgetragen.



Goldener Mostkrug 2019 für Josef Hamedinger

Die Auszeichnung wurde verliehen weil Josef sich seit seiner Ansiedlung in Pichling für ein gutes Zusammenleben der Menschen in Pichling stark gemacht hat. Ein besonderes Anliegen war ihm der Auf und Ausbau des Gotteshauses und des Kindergarten. Unzählige unbezahlte Arbeitsstunden wurden von ihm und weiteren Helfern geleistet um das neue Zentrum entstehen zu lassen. Weil von vielen Pichlingern als integrierender Mitbürger geachtet wurde Josef Hamedinger auch in mehrere Funktionen gewählt und als Führungsperson anerkannt. Ein besonderes Anliegen war Josef die Pfarrjugend, die es ihm heute noch dankt. Bei vielen Veranstaltungen war im Hintergrund anwesend, aber wenn

erforderlich einschreitend um Feste nicht auszufern zu lassen. Geboren ist Josef Hamedinger am 24 März 1936 in Linz. Aufgewachsen ist er in St. Willibald im Kreis seiner Familie. Das Berufsleben startete mit einer Lehre als Schuhmacher. Bald sah er seine Berufschancen in der Vöest Linz. Die Erkenntnis, was gute Ausbildung bewirken kann wurde bald klar und hat zunächst einen Hauptschulkurs und danach die Handelsschule absolviert. Schulisch aufgerüstet erfolgte der Jobwechsel zum Land OÖ und da in Führungsfunktion in der Autobahnmeisterei. Viel Unterstützung für sein umtriebige Leben erfuhr Josef von seiner Frau. Gemeinsam haben sie 3 Kinder.
Im Auftrag der Ebelsberger Pichlinger Vereine. Erich Sommer.

Feuerwehren erhalten neue Fahrzeuge

Noch vor zehn, zwanzig Jahren nannte sich Pichling „das Dorf in der Stadt“. Heute ist das Gebiet südlich der Traun längst eine „Stadt in der Stadt“ – zumindest was die Bevölkerungs- und Gebäudezahlen anbelangt. Ein kleiner, aber wesentlicher Faktor in dieser Entwicklung ist auch die Sicherheit: „Mit den freiwilligen Feuerwehren Ebelsberg und Pichling sowie der Berufsfeuerwehr sind wir auch in der Linzer Peripherie gut aufgestellt“, sagt Abschnittsfeuerwehrkommandant Robert Hofbauer. Im Frühling erhielten beide Wehren neue Mannschaftstransportfahrzeuge. Sie dienen aber nicht nur der Beförderung von Personal, sondern können auch z.B. bei Unwettereinsätzen als eigene taktische Einheiten eingesetzt werden.

Im Herbst erhielt die FF Ebelsberg ein Rüstlöschfahrzeug, das nach einigen Adaptierungsarbeiten das Tanklöschfahrzeug ersetzen wird. Die FF Pichling wird folgen. Der Vorteil dieser Type ist die Einsetzbarkeit sowohl bei Bränden als auch technischen Einsätzen, da ein hydraulisches Rettungsgerät für Verkehrsunfälle mitgeführt wird.

Obwohl die Feuerwehren gut gerüstet sind, appelliert Abschnittsfeuerwehrkommandant Hofbauer an das Verantwortungsbewusstsein der Bevölkerung – gerade in der kommenden Adventzeit:

Lassen Sie Kerzen niemals unbeaufsichtigt und achten Sie auf Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien.

Halten Sie Löschmittel bereit (z.B. Schaumlöcher für Wohnungen)! Besondere Vorsicht ist nach Weihnachten geboten. Die Christbäume sind bereits ausgetrocknet und brennen binnen Sekunden.

Vorsicht mit „elektronischen“ Weihnachtsgeschenken: Laden Sie Akkus nur unter Aufsicht auf nicht brennbaren Unterlagen. Achten Sie auf Qualität (Nachbau-Akkus, Ladegeräte etc.).

Rauchwarnmelder sind seit einigen Jahren Pflicht in Neubauten – doch auch ein schönes Geschenk für Menschen, die noch „ungeschützt“ sind. Rauchmelder sind Lebensretter!

Halten Sie bei Mehrparteienhäusern Stiegenhäuser frei von Lagerungen (keine brennbaren oder leicht verschiebbaren Gegenstände). Sie sind oftmals Ihr einziger Fluchtweg! Halten Sie Feuerwehrezufahrten jederzeit frei.



Buch-Neuerscheinung: Das erotische Leben des Heinrich D.

Eine Zeitreise deren Handlung auf wahren Begebenheiten beruht

Seit vielen Jahren beschäftigt sich der Pichlinger Manfred Carrington, Gründer des Lentia Verlages, mit der Geschichte von Linz und seiner Umlandgemeinden. Aus dieser Leidenschaft sind mittlerweile zahlreiche Bücher entstanden, die sich bei lokalhistorisch Interessierten großer Beliebtheit erfreuen. Immer wieder fand er bei umfangreichen Recherchearbeiten faszinierendes Material, alte Fotografien oder Aufzeichnungen, die es ihm ermöglichen, in die Vergangenheit einzutauchen. Vor geraumer Zeit erhielt er ein Manuskript, das in seiner Art jedoch für ihn einzigartig war. Es befand sich in einer alten, unscheinbaren, grünen Flügelmappe und umfasste weit über 100 maschineschriebene Blätter, die mit der Hand in teilweise schwer lesbarer Kurrentschrift überarbeitet worden waren. Auf dem Deckblatt stand in großen Lettern: „Mein Sexualleben“. Verfasser war ein Heinrich Drum – zumindest nennt er sich so in diesen Aufzeichnungen –, der 1897 im heutigen Linzer Stadtteil Kleinmünchen als Webersohn geboren wurde. Nach genauerer Durchsicht war Carrington überrascht, in welcher Selbstverständlichkeit,

Offenheit und ohne irgendeinen Charme der Verfasser seine Erfahrungen und Erlebnisse Ende der 1970er-Jahre niedergeschrieben hatte und wie schonungslos ehrlich er über etwas berichtet, wozu den meisten Menschen besonders zur damaligen Zeit wohl der Mut gefehlt hätte. Das Motto von 1968 lautete: freie Liebe, freier Sex, doch die Memoiren Heinrich Drums beweisen, dass man hierzulande schon zu Zeiten der Monarchie nicht weniger freizügig, ja der Zeit eigentlich weit voraus war. Es überrascht, mit welcher Freude und Genugtuung der Verfasser immer wieder seinen sexuellen Neigungen nachgehen konnte und wie unzählige Frauen aus allen Schichten der Gesellschaft an seinem Triebleben Gefallen fanden und sich bereit zeigten. Die freie Liebe damals, trotz bürgerlicher Einschränkungen und gegenläufiger Moralvorstellungen, stand der sexuellen Freizügigkeit der Achtundsechziger um nichts nach. Wie selbstverständlich sie auch damals in der Gesellschaft von statten ging, beschreibt mehr als das, was man ein „Sittenbild“ nennt. Heinrich Drums „sexuelles Leben“ ist vor allem soziologisch interessant und lässt wesentliche Rückschlüsse auf das jeweilige Milieu, auf einschlägige, vor allem Linzer und Wiener, Lokaltäten sowie deren Besucher zu. Und ebenso sind die zeitgeschichtlichen Zusammenhänge relevant, wenn das private Leben des Verfassers immer wieder mit dem politischen Leben zusammenstößt. Selbst die großen Zäsuren



Das erotische Leben des Heinrich D. , Hardcover, 17 x 26 cm, 248 Seiten, € 29,⁹⁰
Erhältlich beim Lentia-Verlag, 4030 Linz/Pichling, Traundorferstrasse 272 b sowie bei den Sparkassen-Filialen in Ebelsberg und Pichling bzw. auf Bestellung über www.Lentia.at sowie telefonisch unter Tel.: 0732 / 32 05 85.

des 20. Jahrhunderts – immerhin hat der Memoirenschreiber zwei Weltkriege miterlebt – haben den horizontalen Aktivitäten keinen Abbruch getan. Manchmal hat man den Eindruck, dieser Heinrich Drum wollte selbst den legendären Schriftsteller und Abenteurer Giacomo Casanova (1725–1798) in den Schatten stellen, der mit den Schilderungen zahlreicher Liebschaften in Europa Furore machte und dessen Name heute ein Synonym für den Frauenhelden schlechthin ist.



Heinrich D. wurde 1897 als Webersohn geboren und wuchs in einem Arbeiterwohnhaus der „Actien-Gesellschaft der Kleinmünchener Baumwollspinnereien & mechanischen Weberei“ auf.



Das Gasthaus „Zur Lindenwirtin“ an der Haltestelle Ufer der Florianerbahn zwischen Ebelsberg und Pichling. Heinrich Drum besuchte es wegen der besonders gastfreundlichen Wirtin sehr gerne. Heute befindet sich in diesem Haus ein Bordell.



Um das Vorstellungsvermögen des Lesers anzuregen, illustrieren erotische Fotoaufnahmen das aus 99 Kapiteln bestehende Buch. Sie stammen aus derselben Zeit, in der Heinrich Drum seine Abenteuer und sexuellen Phantasien auslebte.



Das neue Buch des Lentia-Verlages „Das erotische Leben des Heinrich D.“ dokumentiert die Lebensbeichte eines echten Schwerenöters: Seit der „Mutzenbacher“ wurde nicht mehr so unverhohlen und direkt von dem erzählt, was sich zwischen Mann und Frau abspielt, wenn es zur Sache geht. Und das ging es in diesem Fall oft und es begann schon sehr früh: Schon als Kind hatte Heinrich D. seine ersten diesbezüglichen Erfahrungen gemacht. Er entwickelte sich schnell zum echten Womanizer, der mit Charme und Technik reihenweise die Frauen schwach machte. Oder waren es nicht eigentlich sie, die ihn zu sich ins Bett holten? Das Buch erzählt seine ersten erotischen Erlebnisse in Kleinmünchen ebenso auch seine Eroberungen in Ebelsberg wo Heinrich D. im Jahre 1926 den Christlich-Deutschen Turnverein gründete. Dazwischen war er auch gern gesehener Gast auf dem ominösen Schullerberg, dem historischen Hurenviertel von Linz.



Im Jahre 1926 gründete Heinrich Drum den Christlich-Deutschen Turnverein in Ebelsberg.



Im Sommer 1928 vermählte sich Heinrich Drum mit einer Florianer Gastwirtstochter.



Zwischen DAMALS & HEUTE Eine Zeitreise

Heimatsforscher Manfred Carrington:
**„In den Nachkriegsjahren befand sich in
Ebelsberg einst einer der grössten Teig-
warenerzeuger von Oberösterreich.“**

Die „Columbus“ Teigwaren-, Markaroni- und Nahrungsmittelfabrik wurde 1917 als Zweig-
unternehmen der Linzer Arbeiter-Brotwerke
(damaliger Sitz: Unionstraße 33 / Novaragasse
4) gegründet und befand sich einst in Urfahr in
der Ottensheimerstraße 92a - 94.

Schon allein der Firmenname kündigt von
einem gewissen Bezug zu Amerika. Freilich
ahnten die späteren Besitzer Rudolf Perz und
Katharina Werner 1938 noch nicht, dass ihr
Unternehmen nach dem Krieg auf Betreiben
der amerikanischen Besatzungsmacht von
Urfahr nach Ebelsberg übersiedeln werden
würde. Die amerikanische Besatzungsmacht
hatte nach Kriegesende schnell agiert und den
großen Teigwarenhersteller von der russischen
Zone umgehend zum Sandortwechsel bewo-
gen, um südlich der Donau die Nahrungsmit-
telversorgung sicher zustellen.

Dort erhielt die Columbus-Teigwarenfabrik
eines der nördlichen Kasernenobjekte, um
dort Mehl und andere Güter aus US-Hilfsliefe-
rungen für das hungernde Österreich zu verar-
beiten. Da sich das Gebäude 1945 noch in Bau
befand, wurde es in Eigenregie fertig gestellt.
Etwa 60 Arbeiter – zumeist Bewohner der um-
liegenden Barackenlager – produzierten hier
oftmals bis zu 120 Tonnen Nudeln pro Mo-
nat. Anfang der 1950er Jahre waren das an
Eierteigwaren, Grießteigwaren und sonstigen
Teigwaren 10 bis 12 Waggon voll. Colum-
bus zählte neben den Welser Firma Knorr und

Die Columbus-Fabrik verfügte
zuletzt über einen ansehnlichen
Fuhrpark (1958).



Die Columbus-Nudelfabrik

Fritsch zu den größten Teigwarenhersteller in
Oberösterreich. Gemeinsam erreichten sie 12
Prozent der Teigwarenerzeugung Österreichs.
Neben der Entlohnung erhielten die Ange-
stellten täglich vor Arbeitsbeginn eine von der
Firmeninhaberin zubereitete Mahlzeit, da al-
lesamt an Unterernährung litten. Unweit der
Fabrik wurden auf einem Areal neben dem Ba-

rackenlager 115 Stück Kleinvieh und Geflügel
gehalten, um damit die Rohstofflage aufzubes-
sern. Bis zur seiner Schließung im Jahre 1973
produzierte Columbus noch für Handelsketten
wie Spar und Adeg. Heute befindet sich das
Fabrikgebäude respektive das Kasernenobjekt
noch in Familienbesitz und wird zum Teil als
Lagerstätte an diverse Firmen weitervermietet.



„Columbus“

EIERTEIGWAREN-FABRIK

R. PERZ & K. WERNER

4033 Linz-Ebelsberg, Ebelsberger Schloßweg 30

Telefon 4 20 90



Die Ebelsberger Musikkapelle spielt anlässlich der Hochzeit der
Unternehmerstochter vor der Nudelfabrik Columbus (1958).



Mehr historisches Wissen über
Ebelsberg und Pichling finden Sie im 600 Seiten
starken Buch „Der Süden von Linz“. Erhältlich beim
Lentia-Verlag, Pichling, Traundorferstrasse 272 b
sowie bei den Sparkassen-Filialen in Ebelsberg und
Pichling bzw. auf Bestellung über www.Lentia.at
sowie telefonisch unter Tel.: 32 05 85.

Nächster Erscheinungstermin
von Linz-Süd Aktuell:

März 2020

Ihr Ansprechpartner für Inserate
und Redaktionelles:
Manfred Carrington, info@Linz-Sued.at
Tel. 0732/320585-11

Besuchen Sie das Internetportal www.Linz-Sued.at

Stiepel

STIEPEL DRUCKEREI UND PAPIERVERARBEITUNG GMBH
A-4050 TRAUEN, HUGO-WOLF-STRASSE 14
T. +43.732.370.840, F. 370.839
OFFICE@STIEPEL.AT, WWW.STIEPEL.AT



massage - fußpflege
martina maier
Pegasusweg 1, 4030 Linz
0676 / 73 55 809
office@martina-maier.at
www.martina-maier.at



WOHNEN & GESTALTEN
Walter Gruberbauer
Tischlermeister

4030 Linz, Elsternweg 8, Tel. 0676 / 7936317
office@gruberbauer.at, www.gruberbauer.at

Tierarztpraxis Ebelsberg
Dipl.-Tzt. Wolfgang Machold

4030 Linz, Ebelsberger Schlossberg 1
Tel. 0732 / 301160, Fax 0732 / 301160
tierarzt-ebelsberg@aon.at

Gerhard AUINGER
VERSICHERUNGSAGENTUR GMBH
...wenn Erfahrung gefragt ist

4030 Linz, Marktmühlgasse 3
0664/33 032 34, 0732/301 371-12

WALDBOTHGUT

...Ruhe finden

Familie Karin und Franz Huber
4030 Linz-Ebelsberg, Waldbothweg 40
Tel.: 0699 / 11884180, 0732 / 303266
www.bauernhof.at/waldboth

Franzesco
ORIGINAL. HANDGEMACHT.

Franzesco Pizza Produktion GmbH
4030 Linz, Im Südpark 193
Tel. 0732 / 301071, Fax DW-4
www.franzesco.at

SPORTCASINO
EBELSBERG

Kremsmünstererstraße 38
4030 Linz, Tel. 0732 / 301682
sportcasino-linz@lugmail.net
Öffnungszeiten: Montag-Samstag ab 16 Uhr,
Sonntag und Feiertag ab 9 Uhr, Dienstag Ruhetag

APOTHEKE
EBELSBERG

Mag.pharm. Brigitte Kreml KG
4030 Linz, Wiener Straße 482
Tel. 0732 / 307799
Fax 0732 / 307799-7

LinzTextil
GMBH

Linz Textil GmbH, Wiener Straße 435, 4030 Linz
Tel: 0732/3996-0, www.linz-textil.at

ABFLUSS OK.

Kanal- und Abflussreinigung
Küche • Bad • WC • Keller

Linz ☎ 0732 / 77 48 00

APOTHEKE
solarCity

Mag.pharm. Dietburg Wilflingseder
Lunaplatz 1, 4030 Linz
Tel: 0732 / 320 855, Fax: 0732 / 320 855-2
www.apotheke-solarcity.at

Fachinstitut für
Kosmetik und Fußpflege
Gabriele Mayr

4030 Linz, Wiener Straße 482
Tel. 0650 / 9639988
gabriele.mayr3@lwest.at

RATH
ELEKTROTECHNIK

4020 Linz, Fröbelstrasse 10
T. 0732/661 665, www.rath-elektro.at

ORDINATION
DR. KARIN ANZINGER

4030 Linz, Biberweg 24
Tel. 0699 / 19927773
www.karin-anzinger.at

maria uinger
BERATUNG COACHING TRAINING

Marktmühlgasse 3, 4030 Linz
Telefon: 0664/73 82 36 49
E-Mail: auinger@entfalteinleben.at
www.entfalteinleben.at

creaMetall
Design-Fertigung-Montage

office@creametall.at | www.creametall.at

BLV Bleier Günter
Buchhaltung / Lohnverrechnung
Einkommensteuererklärung

4030 Linz, Hofmannsthalweg 6
Tel.: 0664/1598729, Fax: 0732/916353
Email: office@blv-bleier.at

Bauspengerei
Bedachungen
Märzinger

4030 Linz, Traundorferstraße 163
Tel. 0680/2445318, helmut.maerzinger@gmx.at
www.maerzinger-bedachungen.at

Lichtblicke4you Elisabeth Peitl
Ganzheitliches
Gesundheitscoaching,
Supervision & Kinesiologie

office@lichtblicke4you.at
Tel. 0699 / 10388854
www.lichtblicke4you.at
Termine nach Vereinbarung

Fotostudio Silvia

Silvia Duschanek
Wienerrasse 488
4030 Linz
office@fotostudiosilvia.com
www.fotostudiosilvia.com
Tel. 0732/312666
Mobil: 0664/1808199

RAUMGESTALTUNG
MÜLLER
...frischer Wind für Ihre Räume.

4030 Linz, Amselweg 11
Tel. 0732 / 320964, Mobil 0664 / 5431990
www.raumgestalter.at

Worbis
Di, Mi, Fr
8:30 - 18:00
Do, Sa
8:30 - 12:00

SALON WORBIS
Damen & Herrenfriseur, Tel.: 0680 / 2256660
4030 Linz-Ebelsberg, Wiener Straße 501

**D'Wirtshaus
& Pichling**

4030 Linz, Pichlingerstraße 50
Tel. 0732 / 321500

zimmermann
Meine Textilpflege

4030 Linz, Zeppelinstraße 45
Tel. 0732 / 303752 Fax 0732 / 303752-30
service@textilpflege-zimmermann.at

Georg Girgis
PHYSIOTHERAPIE
(Wahltherapeut)
Traundorferstraße 211
4030 Linz / Pichling
0650 / 57 29 103
www.physio-girgis.at

Gabriellas
TRATTORIA

4030 Linz, Raffelstetner Str. 30
Beim Pichlingersee (direkt bei Busumkehr)
Tel. 0732 / 301661, www.gabriellas.at
Mo-So:11-22 Uhr Durchgehend warme Küche!

Lentia-Verlag

4030 Linz/Pichling, Traundorfer Straße 272b
Tel. 0732/320585, www.lentia.at
Mo - Fr: 08:30-17:00



Ihr Unternehmen möchte auch Mitglied von Linz-Süd Aktuell werden?

Die nächste Ausgabe von Linz-Süd Aktuell erscheint im März 2020. Nutzen Sie die Gelegenheit, werblich in Erscheinung zu treten und darüber hinaus eine „gute Sache“ in Ihrer unmittelbaren Umgebung zu unterstützen. Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0732/320585 oder per E-Mail unter info@linz-sued.at, um nähere Informationen zu erhalten.

Wir danken den unten angeführten Mitgliedern von Linz-Süd Aktuell für ihre Förderung örtlicher Kommunikationsstrukturen. Ohne sie wären solche Projekte undenkbar. Vielleicht könnte im Gegenzug die „Fahr nicht fort - Kauf im Ort“-Mentalität gefördert werden. Wir hoffen es zum Wohl der Wirtschaft und unseres Stadtteils!

SPARKASSE 
Oberösterreich
 Wiener Straße 492, Tel. 050100-40014
 Traundorfer Straße 138, Tel. 050100-40175

RM 
 Im Südpark 196
 4030 Linz
 Tel.: 0732 / 737117-0
www.rubblemaster.com

solarCity
CITY WOK
 COFFEE RESTAURANT BAR
 Öffnungszeiten: Di-Sa: 11.30-15.00 u. 17.00-23.00
 So u. Feiertag: 11.30-23.00
 solarCity, Lunaplatz 7
 Tel.: 0732 321164, Email: solarcity@citywok.at

COIFFEUR FEISCHL
 4030 Linz-Ebelsberg, Fadingerplatz 1
 Tel. 0732 / 307708
 4030 Linz-Pichling, Falterweg 25
 Tel. 3408 / 35603

Petra Haider
 Gewerbliche Masseurin
 Suttnerstr. 20, A-4030 Linz
 Tel.: +43 (0) 677 616 037 50
ENTSPANNEN - WOHLFÜHLEN

KREKSIS
 SCHWAGERWIRTSCHAFT
 KREKSAMER & MÜHLBÖCK OG
 A-4031 LINZ, LUNZERSTRASSE 74
 TEL.: 0 732 / 31 75 75
WWW.KREKSIS.AT

Psychotherapie Myriam Wagner
 Gemeinschaftspraxis
 Mittelpunkt Mensch
 4030 Linz-Ebelsberg
 Krensmünsterstraße 155
 Tel.: 0650 / 922 11 23
www.myriam-wagner.com

Raiffeisenbank
Kleinmünchen/Linz
 Meine Bank

www.camping-linz.at
Camping-Linz
 AM PICHLINGERSEE
 Familie Rigler-Santos
 Restaurant - Campingplatz
 4030 Linz-Pichling, Wienerstr. 937, Tel. 0732 / 305314

GLAS
khemeter
 4030 Linz, Wiener Straße 380
 Tel. 0732 / 307221, Fax 0732 / 301622
glas.khemeter@gmx.at

Piattu
 Pizza & Kebab
 Tel. 30 35 03
 4030 Linz, Wiener Str. 486
 Mo-Sa 10-23 Uhr, So+Feiertage 10-22 Uhr

BARRIQUE
 BARRIQUE Bar OG
 4030 Linz, Fadingerplatz 5
 Tel. 0676 / 7532600, www.barrique-linz.at

Gasthaus Petersburg
 4030 Linz, Fadingerplatz 6
 Tel. 0650 / 5555855, peter.hladik@gmx.at

versichern - veranlagen - finanzieren
LML-Service-Center Linz
 Wienerstraße 463, 4030 Linz
 Tel. 0732/306 200, www.lml.at

BOCK-BUFFET
WOLFGANG
 4030 Linz, Wiener Straße 501
 0650 870 88 44
 Mo-Fr: 9-20 Uhr, Sa-So u. Feiertag: 9-13 Uhr

BACKSTUBE
SOLARCITY
 Kaffee • Kuchen • Frühstück • Gebäcke
 Lunaplatz 7 (neben Trafik), 0699/10638450
 Mo-Fr: 5.³⁰-18, Sa, So u. Feiertag: 7-11

LEWOG
 LEONDINGER WOHNERLEBENS GRUPPE
 4060 Leonding, Am Südgarten 1
 Tel. 0810 / 20 20 10 od. 0732 / 94 58 56
willkommen@lewog.at, www.lewog.at

Gerda Führling Daniela Nimmervoll
www.gleichgewichtfinden.at

SE-STAHL
 Mönchgrabenstraße 120, 4030 Linz
se-handel@aon.at

Schülerhilfe!
 MEHR WISSEN, MEHR CHANCEN.
 Mag. Fritz Wurm
 4030 Linz, Dauphinestr. 58
 Tel. 0732 / 306381, www.schuelerhilfe.at

Gasthof zum Hauermandl
 4030 Linz, Oidener Straße 98
 Tel. 0732 / 320213

Gasgeräte Kundendienst
 Alfred Hackl
 4030 Linz, Neubauzeile 53
 Tel. 0732 / 305196
hackl.gasgeraete@liwest.at

eBike-CITY.at
 4050 Traun, Bäckerfeldstraße 3
 Tel. 07229/51177, www.ebike-city.at
 Mo-Fr 10-18, Sa 9-12

beauty studio
 GERLINDE DANNINGER
 Di&Mi 8³⁰-18⁰⁰, Do&Fr 8³⁰-19⁰⁰, Sa 7³⁰-12⁰⁰
 4030 Linz, Wienerstr. 503, Tel. 0732 / 304762
www.beautystudio-gerlinde.at

HERKULES
 ARTWORK
 Werbeagentur
 4030 Linz/Pichling, Traundorfer Straße 272b
 Tel. 0732/320585, www.herkules-artwork.at

Pizzeria • Ristorante
Fabio
 Italienische • Griechische • Mexikanische Spezialitäten
 Seiderstraße 5, 4030 Linz, Tel. 0732 / 320468

ÖTB
 ÖTB Turnverein Pichling
www.oetb-pichling.at

MALERMEISTER
Herbert Pachner
 4030 Linz
 Traundorferstr. 216a
 Telefon 0732/320570
 Mobilitel. 0664/3327517



Pizzeria • Ristorante

Fabio

Zustellservice unter:
0732 / 320468

sowie unter: www.lieferservice.at
www.mjam.at

Italienische - Griechische - Mexikanische Spezialitäten

Seiderstraße 5, 4030 Linz/Pichling, Tel. 0732 / 320468

Täglich von 10 bis 23 Uhr, Warme Küche 11 bis 23 Uhr. Kein Ruhetag

Die vielfältige Speisekarte reicht von Pizza und Pasta bis hin zu Grillspezialitäten und Fischgerichten, ebenso werden Burgervarianten angeboten. Natürlich wird frisch und mit hochwertigen Zutaten gekocht. Für geschlossene Veranstaltungen, wie Firmen- oder Geburtstagsfeiern steht ein eigener Raum für rund 40 Personen zur Verfügung. Bei Schönwetter bietet der Gastgarten ein besonderes Ambiente um Speis und Trank zu genießen. Für zu Hause oder die Mittagspause wird außerdem ein schneller Zustellservice angeboten.



Eiweiss Shakes

Solarium

Mitgliedschaften

-24%
AUF ALLES

Riegel

und vieles mehr

**NEWFORM
FITNESS**

IMMER IN FORM!

* Aktion gültig im Newform Fitness Linz, Steyr und Bad Hall bis einschließlich 24.12.2019.

NEWFORM FITNESS + Linz | Lunzerstraße 74 | A - 4030 Linz (nähe Voest)
Tel.: 0732 / 30 0040 | E-Mail: linz@newform-fitness.at | www.newform-fitness.at